



# «Bahnhof «Hardbrücke» – ein Beispiel selbstbewusster Stadtplanung»

Paul Stopper, Bauingenieur ETH, ehem. Verkehrsplaner  
beim Stadtplanungsamt Zürich

Montag, 23. April 2018, VCS beider Basel



**Am Anfang war nichts -  
ausser ein parlamentarischer  
Vorstoss für eine Haltestelle  
«Hardturmstrasse»  
- und ein Glücksfall**

# SBB-Haltestelle «Hardbrücke I» an der Käferberglinie

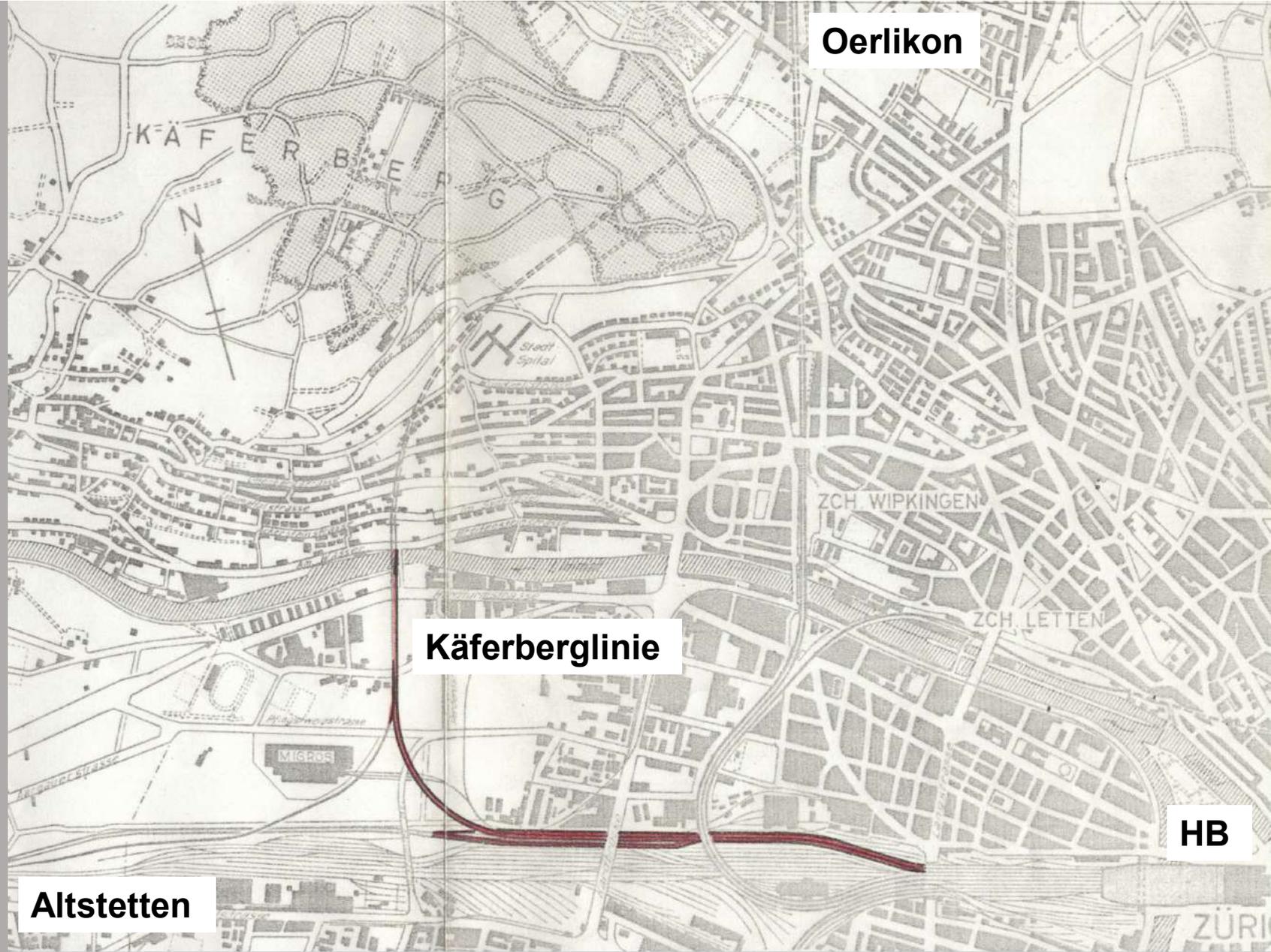
20. April 1977: Gemeinderat Zürich überweist Postulat Hans Erismann (SP):

(...) folgende weitere Massnahmen zu prüfen:

1. Erstellen einer Haltestelle auf dem Viadukt der Käferberglinie im Gebiet der Förrlibuckstrasse / Pfingstweidstrasse.
2. Einrichtung eines Pendelzugsbetriebes auf der Strecke Oerlikon – Industriequartier – Altstetten.»

14. März 1978 SBB reichen Pläne für die Fertigstellung der Käferberglinie ein

**Einführung der  
SBB-Käferberg-  
linie in den HB**



**Oerlikon**

**Käferberglinie**

**Altstetten**

**HB**



28. März 1978: Stadtplanungsamt (SPAZ) führt erstes Gespräch mit SBB. Resultat: Haltestelle nicht unmöglich, Stadt bringt im Rahmen der öffentlichen Auflage die Haltestelle ein (Art. 12, Abs. 2 Eisenbahngesetz)

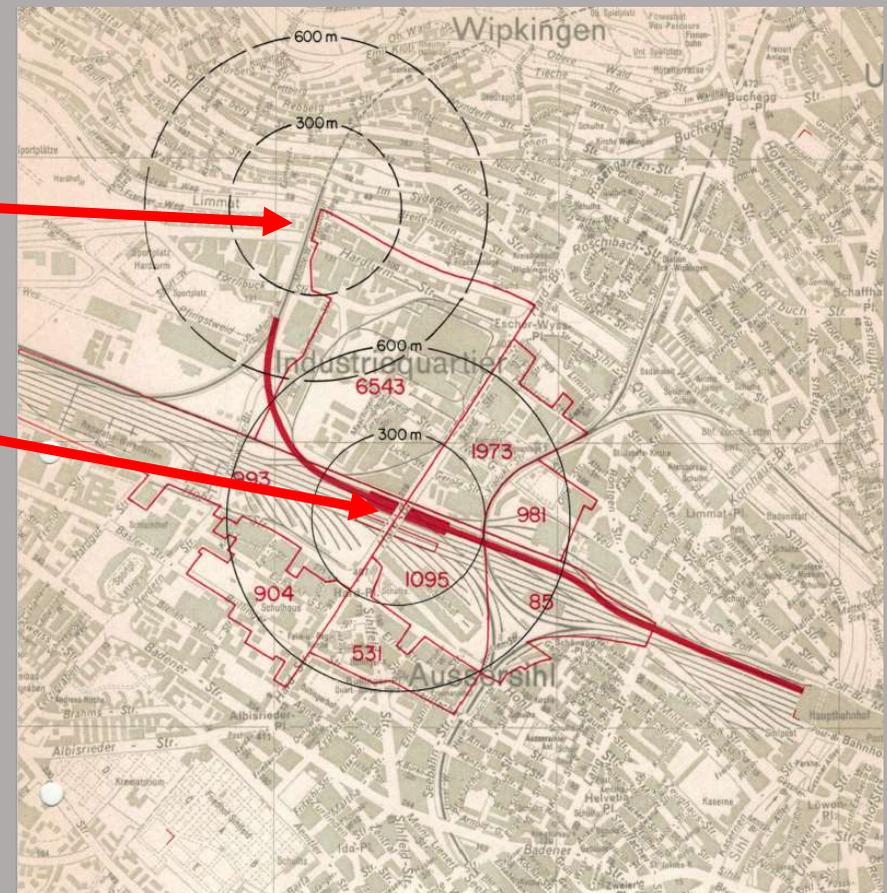
03. April 1978: Stadtplanungsamt Zürich schlägt in der Vernehmlassung die Berücksichtigung einer Haltestelle «Hardbrücke» vor

- viergleisige Anlage
- Haltestellenlänge 320 Meter
- Haltestelle liegt in Gefälle von 13 ‰
- Haltestelle ist auf Fussgängerbeziehungen ausgerichtet
- Einzugsbereiche:

<b>Umkreis</b>	<b>Einwohner</b>	<b>Gewerbe/Industrie/Dienstleistung</b>
300 Meter	350	100'000 m <sup>2</sup>
600 Meter	5'900	700'000 m <sup>2</sup>
900 Meter	19'300	2'100'000 m <sup>2</sup>

# Mögliche neue SBB-Haltestellen «Hardturmstrasse» und «Hardbrücke»

## Einzugsbereiche



Stadtplanungsamt Zürich

**SBB-Haltestelle Hardbrücke**

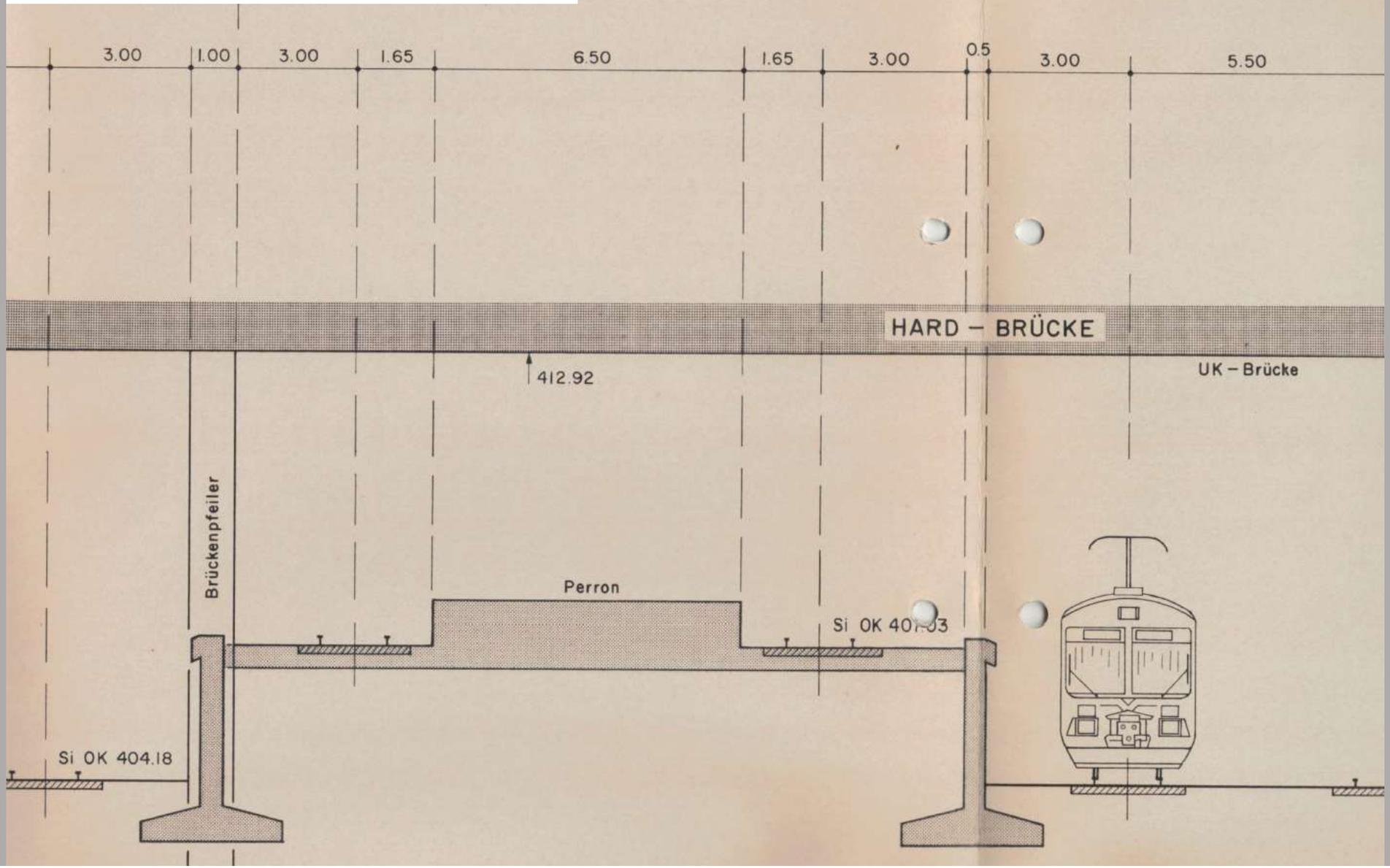
**Anzahl Arbeitsplätze gemäss Betriebszählung 1975**

Massstab 1:15 000

Januar 1979 Sp/Ze

19. Juli 1978: Stadtrat Zürich stellt beim Regierungsrat des Kantons Zürich das Begehren für eine Haltestelle «Hardbrücke», anstelle einer Haltestelle «Hardturmstrasse» (StRB 1891)
01. Nov. 1978 Besprechung Eidg. Amt für Verkehr (EAV)/SBB/Stadtplanungsamt: SBB stelle ablehnenden Entscheid für Haltestelle «Hardbrücke»; EAV werde definitiven Entscheid fällen
09. Nov. 1978 Entscheid EAV liegt vor: **negativ, d.h. keine Haltestelle**. Bis 9. Dezember 1978 hat Stadt Möglichkeit, beim Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (EVED) Beschwerde gegen EAV-Entscheid einzulegen (Fristablauf ab Erhalt)
22. Nov. 1978 SPAZ konkretisiert Vorschlag in technischer Hinsicht
1. Dez. 1978 SPAZ empfiehlt dem Vorstand des Bauamtes I (Stadtrat Dr. Ruedi Aeschbacher), beim EVED Beschwerde zu erheben.
15. Dez. 1978 Stadtrat erhebt tatsächlich Beschwerde, mit dem Antrag, den EAV-Entscheid in Wiedererwägung zu ziehen. Gleichzeitig erklärt er sich bereit, allfällige Vorinvestitionen zu übernehmen (SRB 3260)
8. Jan. 1979 Schreiben Stadtrat R. Aeschbacher an die SBB, mit der Bitte um eine Unterredung

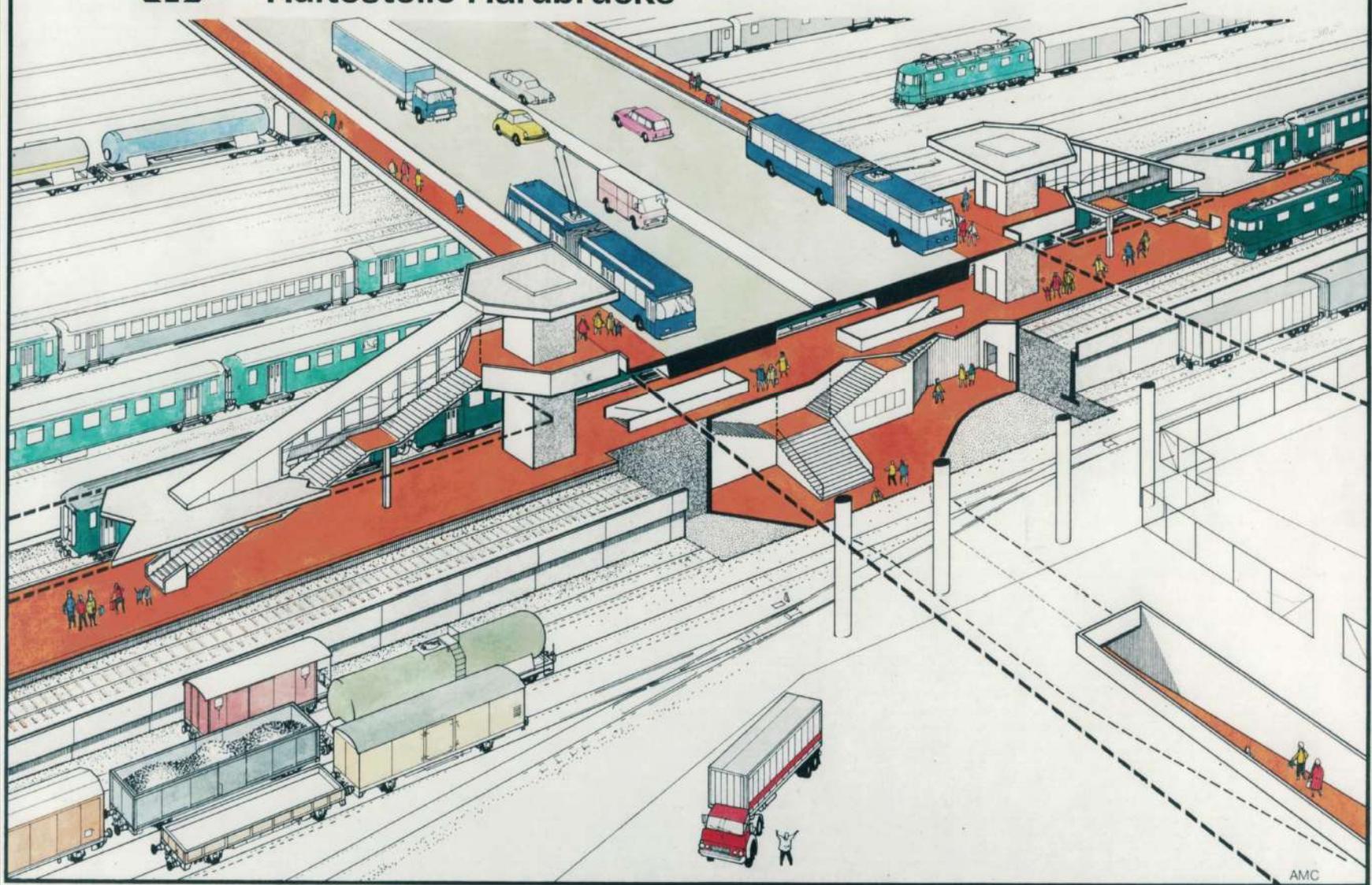
# Schnitt durch neue Haltestelle

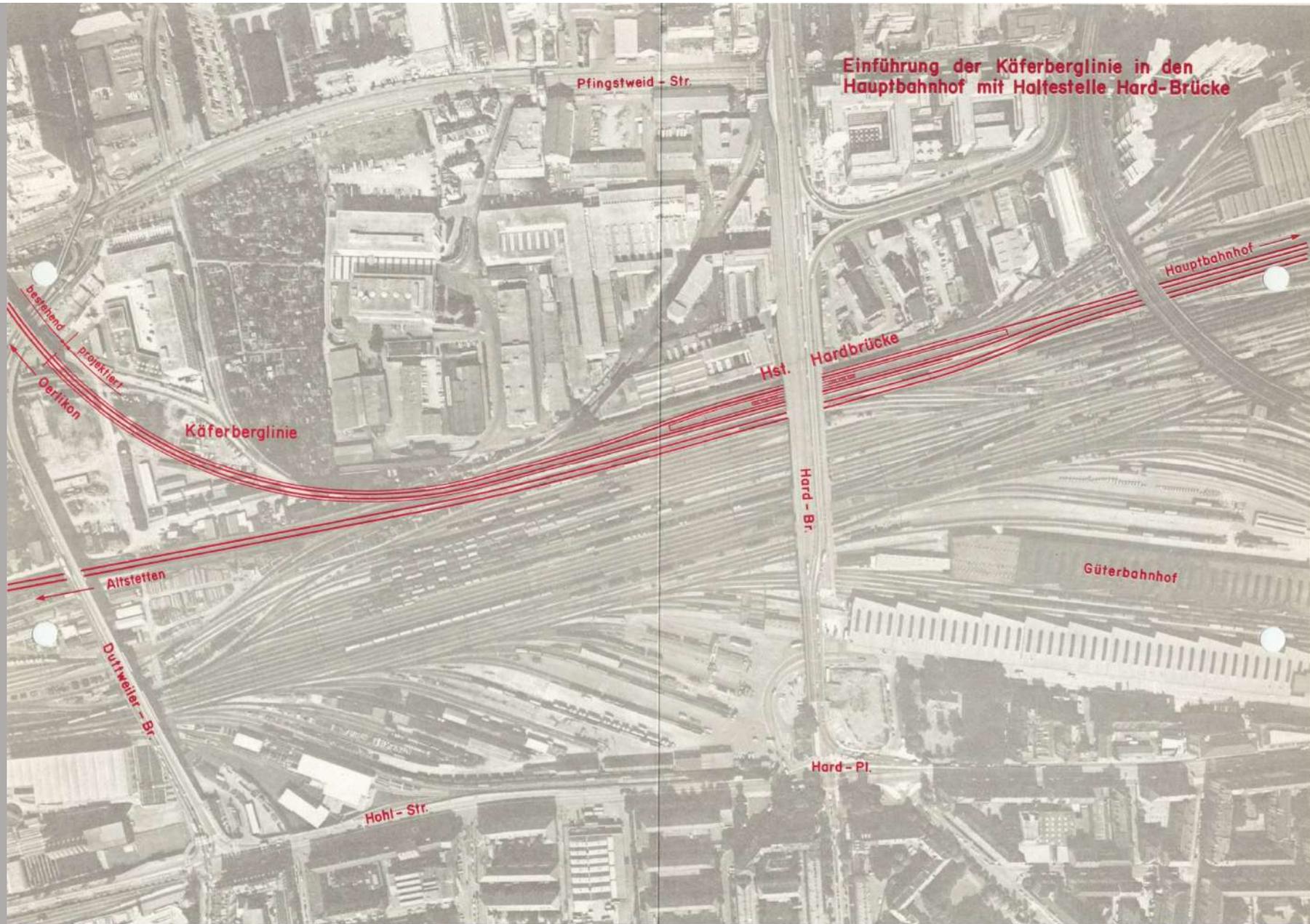


22. Jan. 1979 Besprechung Bauamt I/SBB/städtisches Tiefbauamt/VBZ/SPAZ: SBB teilen Bereitschaft mit, die Haltestelle zu berücksichtigen. Neuerliche Überprüfung habe ergeben, dass eine solche möglich sei. Kosten: 4 Mio. Fr. für Bahnteil, bei gleichzeitigem Bau mit der Käferberglinie, sonst 0.5 Mio. mehr
- Beschlüsse:
- Stadt soll bis März 1979 den nötigen Kredit beim Gemeinderat einholen (ev. als Nachtragskredit).
  - SBB liefern SPAZ Baukostenzusammenstellung
  - Federführung wird dem SPAZ übertragen (P. Stopper)
  - TAZ liefert Kostenangaben für Treppenaufgänge zur Strassenbrücke
  - SBB führen Landerwerbsverhandlungen
  - SBB reichen beim BAV abgeänderte Plangesuch ein, worauf Stadt die Beschwerde zurückziehen kann
25. Jan. 1979 1. Entwurf für Weisung an Gemeinderat liegt vor
28. Febr. 1979 Stadtrat beantragt beim Gemeinderat einen Kredit von 5.975 Mio. Fr. (StRB 581)
28. März 1979 Stadtrat zieht Beschwerde zurück (StRB 955)
02. April 1979 Gemeinderat bestellt Spezialkommission zur Beratung des Stadtrats-Antrages



Strecke Zürich Hauptbahnhof – Zürich Oerlikon  
**Haltestelle Hardbrücke**





05. April 1979 Besprechung SPAZ, Polizei, Tiefbauamt, VBZ betr. Einrichtung einer Bushaltestelle auf der Hardbrücke. Ziel: Die Verbindungen zwischen neuer SBB-Haltestelle und VBZ-Buslinien sollen optimal sein)
17. April 1979 Die städtischen Ämter wünschen zusätzlich zu den Treppenaufgängen auf die Strassenbrücke auch eine Fussgängerunterführung auf die Hardstrasse (Niveau 0)
10. Mai 1979 Kostenschätzung für Ufü liegt vor: Fr. 835'000
11. Mai 1979 neuer Stadtratsbeschluss zur Erhöhung des Kredites um Fr. 835'000 für Personenunterführung
25. Mai 1979 erste Kommissionssitzung. Kommission beschliesst einstimmig, den neuen Kredit von **6.855 Mio. Franken** zu genehmigen und dem Gemeinderat entsprechend Antrag zu stellen
06. Juni 1979 Gemeinderat bewilligte den beantragten Kredit oppositionslos (keine Volksabstimmung nötig)
- 1979 Kanton bewilligt einen Kredit von 2.3 Millionen Franken an die Haltestelle (1/3 des Gesamtkredites)

200-1B-221

SPAZ 12. APR 1979



GEMEINDERAT VON ZÜRICH

An	Kont	Pa.	St.	...
<i>Sp</i>				

Einladung zu einer Sitzung der Kommission

betr. SBB-Haltestelle "Hardbrücke"  
(W 81 v. 28.2.79)

*Sp nimmt teil*

auf **Freitag**, den **25. Mai** 19**79**

**17** Uhr, ins **Amtshaus V.** **5.** Stock, Zimmer Nr. **501**  
**Werdmühlepl. 3**

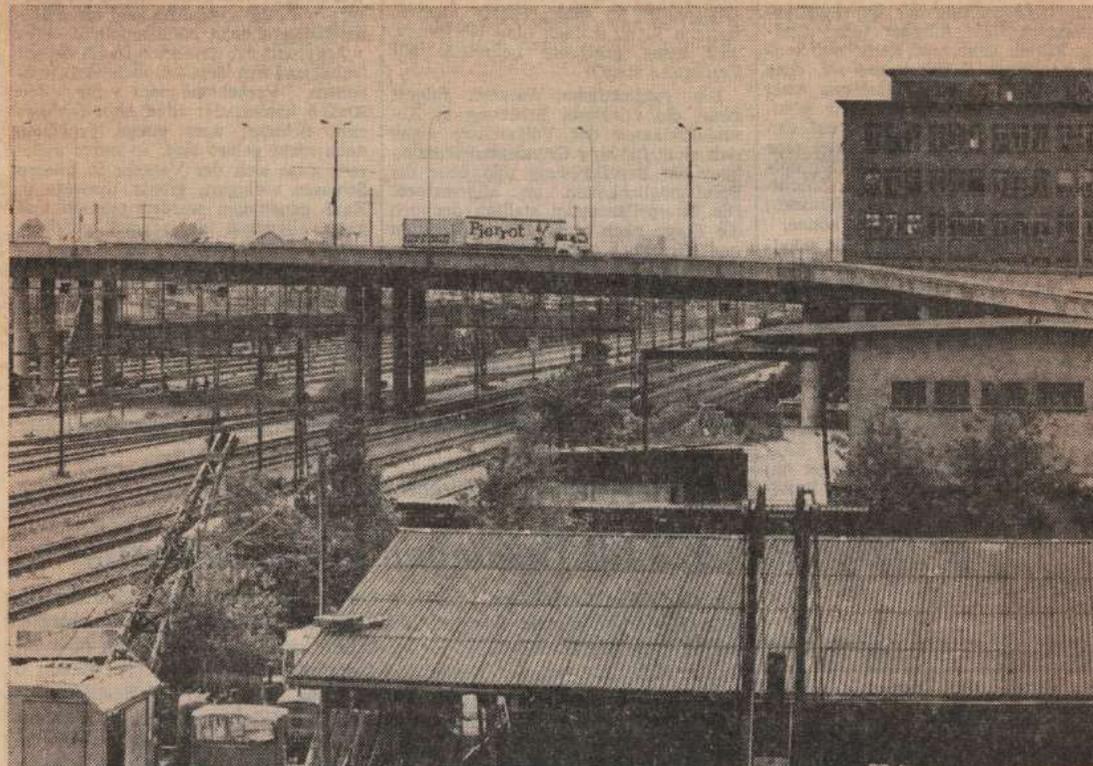
DIE STADTKANZLEI

11.4.

Nr. 92 975 15 000 AB

B I T A AfV Stp1A

(BI/501)



### **6,8 Millionen für die neue SBB-Haltestelle Hardbrücke**

syn. 6,8 Millionen Franken hat der Gemeinderat an die Erstellung der SBB-Haltestelle «Hardbrücke» an der Käferberglinie oppositionslos bewilligt. Die Haltestelle, die genau unter die Hardbrücke (Bild) zu liegen kommt, dient der Erschliessung des Industriequartiers. Wie der Präsident der Vorberatenden Kommission, Hans Roy (soz.), im Rat ausführt, konnten gegenüber dem ursprünglichen Projekt die Zugänge dank einer Personenunterführung verbessert werden. In einem Postulat verlangt die Gemeinderatskommission zudem, dass eine Verbindung mit den VBZ angestrebt werde. Otto Baumann (evp.) findet es positiv, dass Wartehallen integraler Bestandteil der neuen Haltestelle seien. Für den Bahnhof Oerlikon könnte dies ein Vorbild sein. Ein Präjudiz ganz anderer Art werde durch die vorgesehene Finanzierung geschaffen, meint Kurt Fehr (ldu.), da der Bau von Haltestellen an und für sich Sache der SBB und des Bundes sei. Beim Bau anderer Linien, z. B. der Zürichberglinie, müsste von den SBB eine genaue Bilanz über die zu erwartenden Erträge verlangt werden, damit dann die Beiträge der Gemeinden gerecht festgelegt werden können. (Bild Beat Marti)

# Käferberglinie und Haltestelle «Hardbrücke» im Bau



**Inbetriebnahme der Haltestelle  
«Hardbrücke» durch einen jungen  
Bauingenieur 1982**



**18. Mai 1982**

Einweihung der Haltestelle:

Stadtrat Dr. R. Aeschbacher:

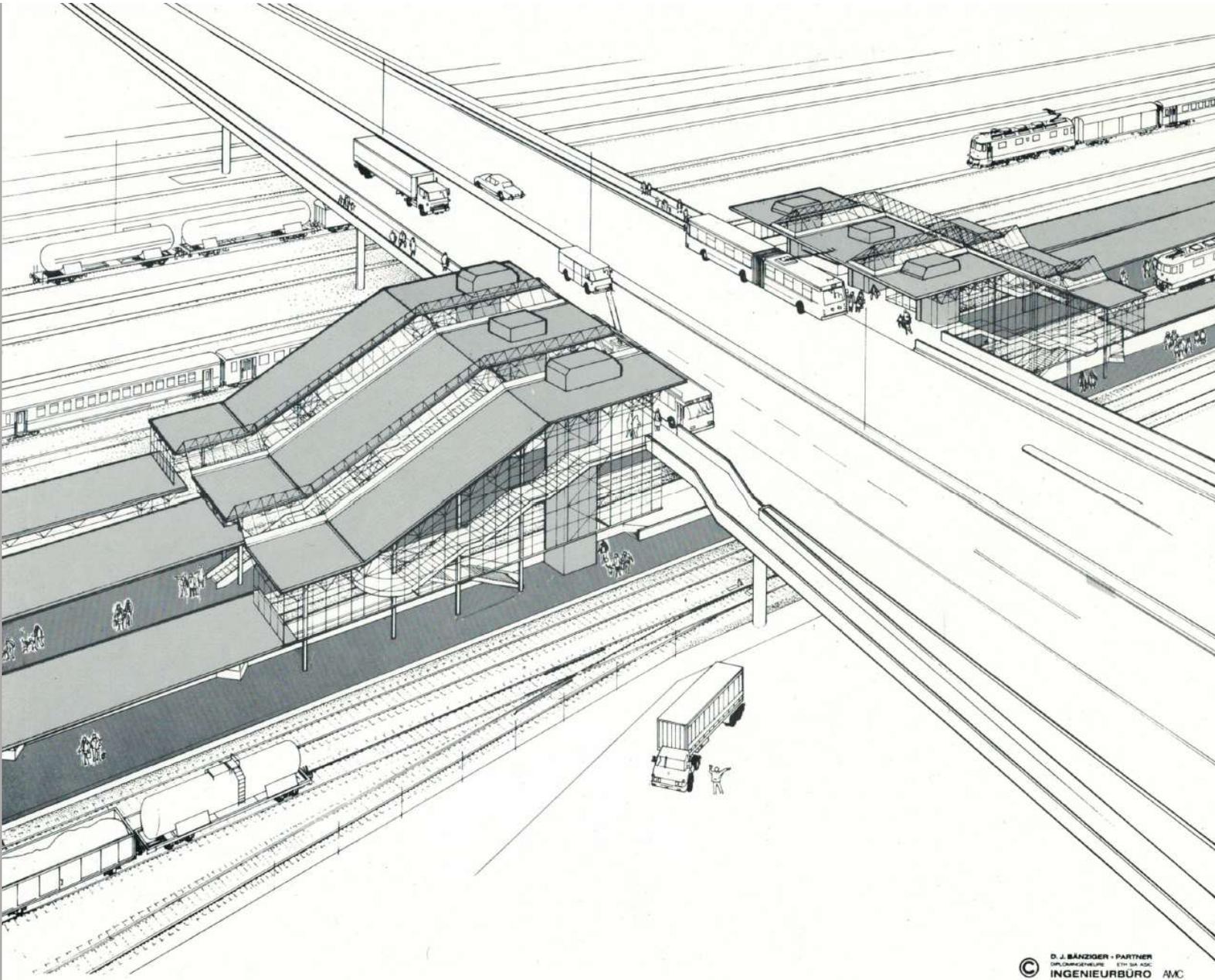
**«Geplant vom Stadtplanungsamt – gebaut  
von der SBB – finanziert vom städtischen  
Tiefbauamt und vom Kanton»**

# Haltestelle Hardbrücke II»

## an der Linie Altstetten – Zürich HB

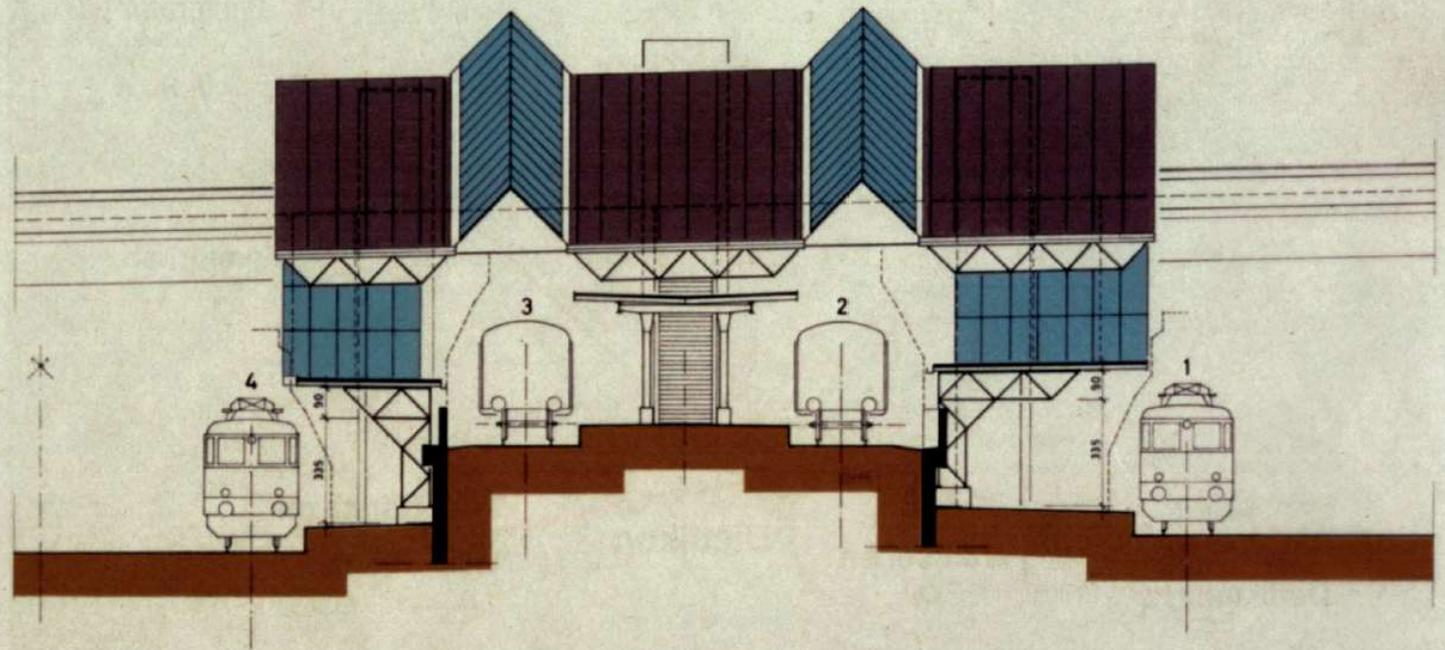
- Juli 1985 SBB unterbreiten der Stadt Zürich Projekt Haltestelle «Hardbrücke II»
- Febr. 1987 Stadtrat Zürich unterbreitet Gemeinderat einen Kreditantrag von 21 Mio. Franken
- April 1987 Regierungsrat Kanton Zürich unterbreitet dem Kantonsrat einen Kreditantrag von 6.3 Mio. Franken als Beitrag an die Stadt (1/3 der Gesamtkosten)
- Juli 1987 Gemeinderat bewilligt Kredit ohne Gegenstimme
- Sept. 1987 Städtische Volksabstimmung: **56'226 Ja (84 %)** gegen 10'362 Nein
- Nov. 1987 Kantonsrat stockt kantonalen Teil auf 10.5 Millionen auf (1/2 der Kosten)
- Dez. 1987 71 bürgerliche Kantonsräte ergreifen Behördenreferendum gegen Kredit von 10.5 Mio. Franken
- Juni 1988 Kantonale Volksabstimmung: **198'870 Ja (59 %)** gegen 137'003 Nein
- Mai 1990 Inbetriebnahme der Haltestelle zusammen mit der Eröffnung der Zürcher S-Bahn

**Haltestelle  
«Hardbrücke II»**

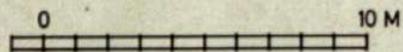




**Haltestelle «Hardbrücke II»**



SCHNITT E - E



STATION HARDBRÜCKE ZÜRICH	 <b>SBB</b>
QUERSCHNITTE D-D/E-E	PLANKLUMMER 85 034
VARIANTE II+	MASSSTAB 1:100
	DATUM 27.1.87
	REVIDERT 19.2.87
	FORMAT 74/60
ERWIN MÜLLER ARCHITEKT BSA/ISA ERMATTSTR 38 8032 ZÜRICH TEL 01 / 47 92 44	

Haltestelle «Hardbrücke II», Querschnitt



**Haltestelle «Hardbrücke» heute (2017)**